

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0368/2013

Auskunft erteilt:

Herr Witt

Ruf:

492 61 57

E-Mail:

Witt@stadt-muenster.de

Datum:

28.05.2013

Betrifft

Neubau Eisenbahnüberführung Heroldstraße - Aufhebung des BÜ Galgenheide

Beratungsfolge

27.06.2013 Bezirksvertretung Münster-West

Bericht

04.07.2013 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft

Bericht

Bericht:

Die DB Netz AG teilt der Stadt Münster mit, dass mit der Aufhebung des Bahnüberganges an der Heroldstraße der weiter östlich gelegene Bahnübergang Galgenheide ebenfalls aufgegeben werden soll und fragt an, ob gravierende Gründe gegen eine Aufhebung des Bahnüberganges sprechen.

Der Bahnübergang wird derzeit nur noch von Radfahrern und Fußgängern genutzt. Die Verwaltung war bereits bei der Planung zur Aufhebung des höhengleichen Bahnüberganges an der Heroldstraße davon ausgegangen, dass die geplante Eisenbahnunterführung im Zuge der verlegten Heroldstraße auch den weiter östlich gelegenen höhengleichen Bahnübergang Galgenheide ersetzen wird. Fußgänger und Radfahrer können künftig verkehrssicher im Zuge der verlegten Heroldstraße die Eisenbahnstrecke queren.

Die Verwaltung beabsichtigt, der DB Netz AG mitzuteilen, dass aus ihrer Sicht keine gravierenden Gründe gegen eine Aufhebung des BÜ Galgenheide sprechen und die notwendigen Planungen zur Aufhebung des BÜ im Rahmen der laufenden Planung zur Aufhebung und Rückbau des BÜ Heroldstraße angestoßen werden können.

In Vertretung

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlage:

Übersichtsplan